



PRESSE-INFORMATION / 3. Dezember 2019

Schütz Australia: Neues Werk in Yatala ermöglicht größere Kundennähe im Osten des Kontinents

Selters/Yatala (hds).- Am 15. November wurde der neue Standort von Schütz Australia offiziell eröffnet. Ein wesentlicher Bestandteil des festlichen Programms waren traditionelle Elemente der Aborigine-Kultur. „G'day Down Under!“ – Rund 100 Gäste, darunter zahlreiche Kunden sowie Vertreter der Presse, waren der Einladung nach Yatala im Süden Brisbanes gefolgt. Logistisch ideal angebunden, verfügt das neue Firmenareal auf 19.000 Quadratmetern über State-of-the-art-Anlagen für die Produktion neuer IBCs, eine IBC- und Fassrekonditionierung sowie leistungsstarke Lager- und Logistikeinrichtungen. Die Investition in das neue Werk optimiert die Versorgung der Kunden im Osten des Kontinents.

Im Rahmen einer Werksbesichtigung hatten die Gäste Gelegenheit, sich vor Ort live von der modernen Fertigung nach höchsten, Umwelt-, Sicherheits-, und Qualitätsmanagement-Standards zu überzeugen. Bereits im Januar 2019 startete die Rekonditionierung von IBCs. Auch gebrauchte G2-Fässer mit einem Volumen von 110 Litern für den agrarchemischen Einsatz werden nach Yatala zurückgeführt und wiederaufbereitet. Im April folgte dann die Produktion neuer Container der Linie Ecobulk MX.

Als neuer Fertigungshub an der Ostküste versorgt das Werk Kunden in Queensland und New South Wales mit nachhaltigen Verpackungen und Services. Damit einhergehend: eine wesentlich erhöhte Liefersicherheit und Flexibilität. Neben der hochmodernen Produktion befinden sich auch Verwaltung und Vertrieb auf dem Betriebsgelände.

Traditionen wahren – Fortschritt gestalten

Die Feierlichkeiten begannen mit einer Räucherzeremonie der Aborigines. Der schwelende Rauch einheimischer Pflanzen besitzt nach altem Brauch reinigende Kräfte und wehrt böse Geister ab. Im Anschluss an diese Tradition der Ureinwohner des Kontinents begrüßten Alan Barham, Managing Director Schütz Australia, Schütz CEO Roland Strassburger und Andreas Wolf, Business Unit Manager Asia/Pacific Schütz, die Gäste – unter ihnen auch Andrew Shields, Vertreter der Handelskammer der City of Gold Coast. Barham dankte in seiner Ansprache zunächst den anwesenden Kunden und Geschäftspartnern für deren langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit. Anschließend fasste er die rund 40-jährige Historie der australischen Schütz-Tochter mit ihren drei Standorten in Melbourne, Perth und Yatala zusammen. Die logistischen, ökonomischen und zugleich ökologischen Vorteile des neuen Werks in Yatala bildeten den Abschluss seiner Rede.

Wolf machte in seiner Ansprache auf die Bedeutung Australiens als globaler Lieferant von Rohstoffen und Halbfertigprodukten aufmerksam. Mit dem umfangreichen Sortiment an Verpackungen für flüssige Füllgüter trage Schütz Australia wesentlich dazu bei, dass ein Großteil dieser Produkte sicher und schnell an Kunden im In- und Ausland verschickt werden könne. Des Weiteren betonte er den Aspekt der Nachhaltigkeit – bereits seit Gründung der Schütz-Gruppe wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie und in Australien zum Schutz seiner einzigartigen Flora und Fauna allgegenwärtig. Das lokale Engagement als größter IBC-Rekonditionierer weltweit beinhalte daher nicht nur die Rückholung gebrauchter IBCs und Fässer, sondern auch deren fachgerechte, ressourcenschonende Wiederaufbereitung im Kreislaufsystem.

Optimale Logistik und Recycling für gelebte Nachhaltigkeit

Der neue Standort verfügt über eine strategisch äußerst günstige Lage, unweit der bedeutenden Industrieregionen Brisbane und der City of Gold Coast. Die Grenze zwischen Queensland und New South Wales ist rund 50 Kilometer entfernt. All diese Faktoren stehen für eine ideale Infrastruktur mit hervorragendem Anschluss an den nationalen Straßen- und Schienenverkehr. Für den Transport über den Seeweg ist der Hafen von Brisbane ebenfalls in nur 40 Minuten zu erreichen. Das neue Produktionswerk optimiert somit ganz wesentlich die Supply Chain der zahlreichen Kunden in der Region – sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer Hinsicht. Denn: Kürzere Transportwege für die Lieferung neuer IBCs und die Abholung

entleerter Container sorgen für Zeitersparnis, geringere Kosten und eine reduzierte Belastung der Umwelt.

Auch in Australien ist der Schütz Ticket Service bestens etabliert. Im Rahmen dieses Systems werden zurückgeholte, leere Schütz Ecobulk unter fortschrittlichsten Bedingungen und der Einhaltung weltweit einheitlicher Prozessstandards wiederaufbereitet. Füllgutberührende Teile wie Innenbehälter, Armaturen oder Schraubkappen werden gegen fabrikneue Komponenten ausgetauscht. Als Ergebnis entsteht ein Recobulk, der in Sicherheit sowie Qualität einem Ecobulk mit gleicher Standardspezifikation entspricht und im Vergleich zum neuen IBC bei der Herstellung circa 100 Kilogramm CO₂-Emissionen einspart.

Zeichen: 4.828 (inkl. Headlines und Leerzeichen)



Bildtext:

Bei der offiziellen Werkseröffnung dabei: Andrew Shields (2. v. l.), Vertreter der Handelskammer der City of Gold Coast; Alan Barham (4. v. l.), Managing Director Schütz Australia; Roland Strassburger (4. v. r.), Schütz CEO; und Andreas Wolf (2. v. r.), Business Unit Manager Asia Pacific.

Foto: Lindy Hughson



Bildtext:

Traditionelles Element im Rahmen der Eröffnungsfeier in Yatala: eine Räucherzeremonie der Aborigines.

Foto: Schütz



Bildtext:

Bei der Werksführung konnten die Gäste einen Eindruck von der hochmodernen IBC-Produktion gewinnen.

Foto: Lindy Hughson

**Bildtext:**

Das neue Werk von Schütz Australia im Süden Brisbanes.

Foto: Schütz

Schütz ist ein international führender Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt Schütz heute weltweit über 50 Produktions- und Servicestandorte (inklusive Lizenznehmer) mit mehr als 6.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern Energy Systems, Packaging Systems, Industrial Services und Composites nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Das Familienunternehmen ist wichtiger Trendsetter und Innovationsgeber. Der Gesamtumsatz 2018 belief sich auf 1,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der Schütz Ticket Service in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter Schütz IBCs, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Zeichen im Kasten (inkl. Leerzeichen): 1.020

Weitere Informationen:

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Melanie Ievoli, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

hd...s agentur für presse- und öffentlichkeitsarbeit, Heike D. Schmitt, Stefan Krämer
Kaiser-Friedrich-Ring 23, D-65185 Wiesbaden, Tel.: +49(0)611-9929-111/-113
Fax: +49(0)611-9929130, E-Mail: h.d.schmitt@hds-pr.com, s.kraemer@hds-pr.com

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agentur-Adresse.